Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 23

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hädagogilme klätter.

Pereinigung des "Hahweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Wonatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 4. Juni 1909.

Nr. 23

16. Jahrgang.

Redaktionskommission:

öß. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Bräsident; die oß. Seminar-Direktoren Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, histirch, herr Lehrer Jos. Müller, Goßau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einstebeln. Ginsendungen sind an letteren, als den Ches-Redaktor, zu richten, Inserai-Austräge aber an oß. haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Bortozulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung Ginfiedeln.

jall: Nicht Kunst und Wissenschaft allein. — Anregungen aus dem Thurgan. — Blicke ins praktische Leben. — Bereinschronik. — Aus Kantonen. — Pädagogisches Allerlei. — Achtung! Inhalt: Richt Kunft und Biffenschaft allein. Für die Reisesaison. — Briefkasten der Redattion. – Inserate.

*,,Didit Kunst und Wissenschaft allein, Geduld will bei dem Werke sein." Göthe.

(Schluß.)

Der gewaltigste Geistesmann des 12. Jahrhunderts mar der hl. Bernhard (+ 1153), der durch Wort, Schrift und Tat mächtig in das ganze damalige kirchliche und staatliche Leben eingriff. In einer Predigt ruft er aus:

"Lernet . . . , daß ihr für euere Untergebenen Mütter sein müsset, nicht herren. Ihr follet euch bemühen, mehr geliebt als gefürchtet zu werben; und wenn zuweilen Strenge notwendig ift, so soll sie eine vaterliche, nicht eine tyrannische fein."

Und wer kennt nicht die großen Mystiker des Mittelalters, jene Manner, die fich durch Reinheit des Glaubens, Opfermut und Demutige Unterwerfung gegen die Kirche auszeichneten? Einer von ihnen schreibt pädagogisch so wichtig und schön: